

wunden werden: Warum sollen wir uns geistig-kulturell weiterbilden? Wird die wissenschaftlich-technische Revolution nicht nur durch { eine hohe fachliche Qualifikation bewältigt?

Die Mitglieder des Kollektivs kamen zu dem Standpunkt, daß schöpferisches Mitarbeiten an modernen Technologien und an der Planung und Leitung des Betriebes einen sich allseitig entwickelnden sozialistischen Menschen erfordert.

Durch die Bildung von fünfzehn sozialistischen Forschungsgemeinschaften im Betrieb konnte erreicht werden, kurzfristig eine höhere Effektivität bei der Erzeugnisentwicklung und gleichzeitig neue technologische Verfahren durchzusetzen. So hat zum Beispiel die Sozialistische Forschungsgemeinschaft unter Leitung des Genossen Plate, des Abteilungsleiters im Holzbau, in kurzer Zeit eine neue Technologie für Schiffsinneneinrichtungen entwickelt und in die Produktion überführt.

Viele Beispiele ließen sich noch anführen, die von kameradschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren, Ökonomen und Arbeitern zeugen. Dabei erwies es sich, daß sich das Mitarbeiten der Arbeiter in den sozialistischen Arbeitsgemeinschaften stark bewußtseinsbildend auswirkte. Und da sozialistische Gemeinschaftsarbeit innerhalb des Betriebes künftig allein auch nicht mehr ausreichen wird, geht unser Bestreben dahin, in Zukunft Forscher und Wissenschaftler der Hochschulen und Institute mit einzubeziehen.

Gemeinschaftsarbeit führt zu Erfolgen

Genosse Erich Honecker kennzeichnete im Bericht des Politbüros an das 10. Plenum des Zentralkomitees unter anderem die komplexe Automatisierung ganzer Produktionsprozesse der Betriebe zur Anwendung neuer Tech-

nologien der Großproduktion als eines der qualitativ neuen Merkmale bei der Verwirklichung des ökonomischen Systems des Sozialismus. Und es ist erwiesen, daß eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität vor allem durch komplexe Mechanisierung und Automatisierung erreicht wird.

Es setzt sich die Erkenntnis über die Richtigkeit der Einschätzung des 10. Plenums durch, daß es in erster Linie durch Arbeitsgemeinschaften von Wissenschaftlern, Ingenieuren aus der Produktion in Zusammenarbeit mit Brigaden der sozialistischen Arbeit möglich ist, die Weltspitze mitzubestimmen.

In der Führungstätigkeit berücksichtigen wir diese Erscheinung. Wir achten darauf, daß die Arbeiter, in deren Bereich die entsprechenden Maßnahmen wirksam werden und die selbst Fachleute auf den jeweiligen Gebieten sind, als Mitglieder in die Arbeits- oder Forschungsgemeinschaften aufgenommen werden. Optimale Lösungen produktivitätssteigernder Maßnahmen setzen voraus, die Erfahrungen der Arbeiter zu berücksichtigen. Erst, in der Phase der Durchführung die Arbeiter einzubeziehen, das wäre bereits zu spät. Es würde Kosten und Arbeitsaufwand in der Vorbereitungszeit erhöhen.

Die Erfahrung lehrt, daß sich durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit Weitsichtigkeit und komplexes Denken vergrößern. Es entwickelt sich zum Beispiel die Einsicht in Produktionszusammenhänge über den eigenen Arbeitsplatz hinaus. Es erhöht sich die Verantwortung für das Ganze. Wir verzeichnen, daß sich durch Konfrontation mit den Entwicklungsproblemen und schöpferische Mitarbeit bei den Werkträgern die Erkenntnis nach einer notwendigen Weiterqualifizierung vertieft.

Renovierungsarbeiten unter Parteikontrolle

In Vorbereitung der Parteivalen und in Aniswertung der 10. Tagung des ZK der SED nahm die Grundorganisation des Rates der Stadt Wolmirstedt die umfangreichen komplexen Werterhaltungs- und Verschönerungsarbeiten im Stadtkern unter Parteikontrolle. An 112 Gebäuden werden Renovierungs-

arbeiten vorgenommen. Bei dieser Aktion handelt es sich nicht schlechthin «um eine Angelegenheit der Stadt. Neben der Tätigkeit der eigenen Feierabendbrigaden der Kreisstadt sagten auch neun Feierabendbrigaden der Gemeinden des Kreises ihre sozialistische Hilfe zu.

Unsere Grundorganisation wurde bei dieser nicht leichten Aufgabe von der Kreisleitung, der Ortsleitung der Stadt, von den WPO und den Ortsleitungen der

Gemeinden — alle arbeiten eng mit den Ausschüssen der Nationalen Front zusammen — unterstützt.

Als Grundorganisation des Rates der Stadt waren wir uns darüber klar, daß der Erfolg des Vorhabens von unserer politischen Arbeit abhängt. Deshalb berieten wir uns von vornherein mit den Genossen und den Kollektiven der Werkträgern und gaben ihnen exakte Informationen. Wir bildeten zeitweilige

DER LERER HAT DAS WORT